

Entelodont



Zeitalter: Eozän

Entelodont

(gr. entelo = perfekt; donta = Zahn)

Zeitraum des Vorkommens:

45 bis 16,3 Mio. Jahre

Ort der Funde:

Nordamerika, Asien

Nahrung:

Allesfresser

Größe:

2 m hoch

Entelodont war ein Vorläufer der heutigen Schweine und sah aus wie eine Kreuzung aus Warzen- und Wildschwein. Er war wohl eines der gefährlichsten Lebewesen in den Steppen des Oligozäns. *Entelodont* besaß einen schweren und massigen Körper, konnte eine Höhe von über zwei Metern erreichen und wog fast eine Tonne. Damit war er größer als ein Rind. Allein der Schädel brachte es auf eine Länge von über einem Meter, wovon der Großteil auf die kräftigen Kiefer entfiel. Darin war eine ganze Reihe von unterschiedlichen Zähnen, wodurch *Entelodont* in der Lage war, sehr verschiedene Nahrung zu sich zu nehmen. Selbst dicke Knochen konnte er durchbeißen und zermahlen. Aufgrund ihrer Zähne erhielten diese Tiere auch ihren Namen. An *Entelodonts* Rückgrat waren Dornfortsätze angeschlossen, die darauf hinweisen, dass die Tiere eine Art Höcker zum Speichern von Fett anlegen konnten, um davon in schlechten Zeiten zehren zu können. Wie heutige Schweine suhlte *Entelodont* sich in Schlammpfützen, um seine Haut zu reinigen und sich vor der Sonnenhitze zu schützen.

Entelodont ernährte sich vermutlich von Aas, fraß aber auch Zweige, Früchte und Knollen. Er ging eigenständig auf die Jagd nach Beutetieren, war aber wohl zu langsam, um seine Beute über längere Strecken zu hetzen. Man geht davon aus, dass *Entelodonten* wie heutige Hyänen in kleineren Gruppen unterwegs waren, um anderen Jägern ihre Beute streitig zu machen.

Man hat viele Skelette von *Entelodont* gefunden, an denen vor allem die Schädel Bissspuren von Artgenossen aufwiesen. Wahrscheinlich gab es heftige Kämpfe zwischen den Männchen, wenn sie aufeinandertrafen. Dabei verhakten die Kontrahenten ihre mächtigen Hauer ineinander und rissen mit purer Körperkraft am Gegner. Dabei trugen sie häufig schwere Verletzungen davon. *Entelodont* besaß ein weit heruntergezogenes Jochbein und weitere knöcherne Auswüchse im Gesicht, die empfindliche Teile des Kopfes schützen sollten. Die Zähne, insbesondere die Hauer der gefundenen Entelodont-Schädel weisen starke Abnutzungserscheinungen auf. Im Gegensatz zu heutigen Schweinen und Flusspferden, die ihre Hauer nur zum Imponieren vorzeigen, hat *Entelodont* seine tatsächlich im Kampf eingesetzt.